

# Bekämpfung der Blauzungenkrankheit (BTV)

## TIERHALTERERKLÄRUNG Zucht- und Nutztiere

als Voraussetzung für das innerstaatliche Verbringen von **ZUCHT- und NUTZTIEREN** (Rinder, Schafe, Ziegen und weitere Hornträger, Gabelhornträger, Kameliden, Hirsche, Moschustiere, Giraffenartige und Hirschferkel ) aus einer nicht BTV 3-freien Zone in Deutschland in BTV-freie Zonen in Deutschland

<b>Unternehmer (Tierhalter/in):</b>	
<b>Registriernummer</b>	
<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>PLZ, Ort:</b>	
<b>Telefon/E-Mail:</b>	

Der Unterzeichner (Unternehmer) bestätigt mit seiner Unterschrift,

- dass die Tiere innerhalb von 14 Tagen vor der Verbringung (= Datum des Abgangs aus dem Herkunftsbestand) mittels PCR mit negativem Ergebnis auf das Virus der Blauzungenkrankheit getestet (Laborbefunde sind beizufügen<sup>1</sup>) und mindestens 14 Tage vor der Probenentnahme durch Insektizide oder Repellents vor Vektorangriffen geschützt wurden.
- dass im Herkunftsbestand nachfolgend aufgeführte Tiere am \_\_\_\_\_ (Datum) mit dem aufgeführten Repellent entsprechend der Herstellervorgaben behandelt worden sind:

**Produktname:** \_\_\_\_\_

Rinder<sup>2</sup>       Schafe mit Einzeltier-Ohrmarken<sup>2</sup>       Ziegen mit Einzeltier-Ohrmarken<sup>2</sup>

Ohrmarkennummer	Ohrmarkennummer	Ohrmarkennummer

**Schafe** mit Bestandsohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):

\_\_\_\_\_

**Ziegen** mit Bestandsohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):

\_\_\_\_\_

**Sonstige Tiere:** \_\_\_\_\_

Transporteur (Name und Anschrift): \_\_\_\_\_

Transportdatum: \_\_\_\_\_

Adresse Bestimmungsbetrieb:

\_\_\_\_\_

**Mir ist bekannt, dass ich nach § 4 Absatz 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) verpflichtet bin, jeden Verdacht oder jeden Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine diesbezügliche Zuwiderhandlung sowie eine nicht richtige Auskunft wird nach § 32 Absatz 2 Nummer 1 oder Nummer 6 i. V. m. § 24 Absatz 4 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit verfolgt und kann mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden.**

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmer

<sup>1</sup> Bei Rindern kann das negative PCR-Ergebnis für das jeweilige Tier auch in der HIT-Datenbank erfasst werden.

<sup>2</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen